

## Neue zielgerichtete Therapie mit Dacomitinib in der EU zugelassen

**Datum:** 15.07.2021

**Original Titel:**

Zulassungsempfehlung Dacomitinib

**DGP - In den USA wurde der Wirkstoff Dacomitinib für die Erstlinienbehandlung von Patienten mit nicht-kleinzelligen, EGFR-positiven Lungenkrebs bereits im September 2018 zugelassen. Die Zulassung für die EU erfolgte nun Anfang April 2019.**

---

Die Zulassung des Wirkstoffs stützt sich auf die Ergebnisse einer Phase-III-Studie zur Behandlung von nicht-kleinzelligem Lungenkrebs bei Patienten, die eine genetische Veränderung des Merkmals EGFR im Erbgut der Tumorzellen tragen (EGFR-positiv).

### **Dacomitinib bremst Wachstum von Tumorzellen**

Der Wirkstoff Dacomitinib ist ein zielgerichteter Wirkstoff. Diese Wirkstoffe sind so gebaut, dass sie vor allem gezielt an Strukturen von Krebszellen binden und ihre Wirkung dort entfalten. Dacomitinib ist ein Tyrosinkinase-Hemmer, d. h. der Wirkstoff blockiert ein bestimmtes Enzym, das für das Zellwachstum mitverantwortlich ist. Dacomitinib richtet sich gegen einen Rezeptor für bestimmte Wachstumssignale (EGFR), der bei manchen Lungenkrebspatienten verändert ist. So kann Dacomitinib das Wachstum von Krebszellen bremsen.

### **Untersuchung zeigt längeres Überleben, aber auch Nebenwirkungen**

In der Phase-III-Studie wurde Dacomitinib mit dem aktuellen standardmäßig angewandten Wirkstoff Gefitinib verglichen. Dabei zeigte sich, dass Dacomitinib das durchschnittliche Überleben der Patienten um gut ein halbes Jahr verlängern kann. Aber auch dieser zielgerichtete Wirkstoff ist nicht frei von Nebenwirkungen. Dacomitinib wird in Tablettenform eingenommen.

### **[EMA](#) sprach im Januar 2019 Empfehlung für die Zulassung von Dacomitinib aus**

Ende Januar hatte die europäische Arzneimittelbehörde [EMA](#) Dacomitinib für die Erstlinienbehandlung von Patienten mit lokal fortgeschrittenem oder metastasierten nicht-kleinzelligem Lungenkrebs mit entsprechenden genetischen Veränderungen empfohlen. Die EMA sieht vor allem den Vorteil eines längeren Zeitraums bis die Krankheit voranschreitet unter Dacomitinib im Vergleich zu dem bisher standardmäßig eingesetztem Gefitinib. Als häufigste Nebenwirkungen von Dacomitinib werden Durchfall, Ausschlag, Mundschleimhautentzündung, Nagelerkrankung, trockene Haut, verminderter Appetit, Bindehautentzündung, Gewichtsverlust, Haarausfall, Juckreiz, erhöhte Leberwerte und Übelkeit genannt. Die Zulassung durch die EU erfolgte Anfang April 2019.

**Referenzen:**

CHMP, Summary of opinion of Vizimpro/Dacomitinib vom 31.01.2019, abgerufen am 18.04.2019

Arznei-News-Beitrag „[Dacomitinib](#)“, Update vom 03.04.2019, abgerufen am 18.04.2019

DCGP DeutschesGesundheitsportal

# MERKZETTEL

für das Gespräch mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt

Damit Sie viel aus dem Gespräch mit Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt mitnehmen, empfehlen wir Ihnen, Ihre Beschwerden, aber auch Ihre Behandlungsziele sowie alle Ihre Fragen zu notieren. Wichtig für das Arztgespräch ist eine Liste der **Medikamente oder Nahrungsergänzungsmittel**, die sie derzeit verwenden. Über eventuelle **Allergien und Unverträglichkeiten** sollten Sie Ihre Ärztin/Ihren Arzt ebenfalls immer informieren. Nutzen Sie hierfür unseren Vordruck „Meine Medikations- und Behandlungsübersicht“.

## Meine Beschwerden und/oder Behandlungsziele

---

---

---

## Meine Fragen

---

---

---

## Folgende Themen/Studien möchte ich besprechen

Welches Thema beschäftigt Sie? Was haben Sie z. B. in aktuellen Studien gelesen?

---

---

---

## Notieren Sie die wichtigsten Punkte des Arztgesprächs

So bemerken Sie schnell, ob Sie alles richtig verstanden haben und ob Fragen unbeantwortet blieben

Meine Notizen zum Gespräch am \_\_\_\_\_:

---

---

---

---

---

Weitere Tipps für das Arztgespräch finden Sie unter „Materialien für den Arztbesuch“